

BUCH-
VERNISSAGE



PHILIPP PROBST

«DER GIPFELKUSS»



Das dritte Abenteuer der Basler Reporterin Selma, die sich auf den Piz Bernina begibt, auf eine Tour, von der, so sagt es die Legende, keiner lebendig zurückkommt. Doch Auftrag ist Auftrag und so beginnt Selma den Aufstieg – und das Drama nimmt seinen Lauf..

DIENSTAG, 21. SEPTEMBER 2021, 19.30 UHR

Bei Orell Füssli Basel, Freie Strasse 17, Türöffnung 19 Uhr, Eintritt frei. Um Voranmeldung wird gebeten, an der Kasse oder telefonisch unter 061 264 26 55

Wir halten die vom BAG vorgegebenen Sicherheitsmassnahmen ein und danken für Ihre Mithilfe.

orellfüssli.ch

Orell Füssli Bücher
Freie Strasse 17, Basel

orell.
füssli
mein Buch



Zum Autor

Philipp Probst, geb. 1965 in St. Gallen, arbeitete über 20 Jahre bei diversen Zeitungen als Reporter, Nachrichten- und Politikjournalist. Zwischendurch war er immer wieder als Lastwagenfahrer in ganz Europa unterwegs. Heute ist er als freier Autor, Journalist und BVB-Chauffeur tätig. Bisherige Publikationen: «Der Storykiller» (2012), «Die Boulevard-Ratten» (2013), «Der Online-Tote» (2014), «Der Tod – Live!» (2015). Philipp Probst lebt in Basel. www.philipp-probst.ch

Zum Buch

Zum dritten Mal in Folge gerät die Basler Reporterin Selma in ein gefährliches Abenteuer. Wie immer sieht es zu Beginn nach einem harmlosen Auftrag aus: Auf dem Piz Bernina soll sie ein Hochzeitspaar aus besserem Haus fotografieren, Gipfelkuss inklusive. Ein alter Bergsteiger jedoch warnt vor der Tour – alle würden sterben. Als sich oben auf dem Gipfel ein Drama abspielt, können Vater, Mutter und Freund nur hoffen. Dabei hat sich Selma doch so sehr gewünscht, nach der Tour zusammen mit ihrem Papa, dem sie erst vor wenigen Tagen zum ersten Mal begegnete, im Engadin Bilder zu malen. Der Roman bietet Abenteuer, Drama und Romantik zugleich. Autor Philipp Probst knüpft mit dem dritten Werk seiner Romanserie gekonnt an die erfolgreichen Titel «Alpsegen» und «Wölfe» an und sorgt erneut für unterhaltsame Lektüre. Als Leserin und Leser bekommt man auch Lust, die geschilderten Regionen selbst zu besuchen und kennenzulernen.